



LÄRMAKTIONSPLAN

Landesweiter Lärmaktionsplan
für Rheinland-Pfalz

Maßnahmen in der
Verbandsgemeinde Ulmen

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131/6033-0

www.lfu.rlp.de

Bearbeitung: Referat 26, Holger Dickob

Layout: Stabsstelle Planung und Information

1. Auflage Januar 2024

© Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 2024

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

INHALTSVERZEICHNIS

1	Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1	Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1.1	Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde	4
1.1.2	Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)	4
1.1.3	Weitere Maßnahmen in Gemeinden ohne Hauptverkehrsstraßen	5
1.2	Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre	6
1.3	Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen	6
2	Schutz Ruhiger Gebiete – VG Ulmen –	7

1 MAßNAHMEN ZUR LÄRMMINDERUNG

1.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

1.1.1 Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde

Im Gebiet der Verbandsgemeinde Ulmen wurden folgende lärm mindernde Maßnahmen umgesetzt:

- Stadt Ulmen / Stadtteil Ulmen-Meiserich
Passive Lärmschutzmaßnahmen an einzelnen Gebäuden durch den Straßenbaulastträger
- Lärmschutzwände
- Lärmschutzwälle
- Erneuerung der Fahrbahn in Richtung Koblenz mit Waschbeton (2014)

Auf der A_48 zwischen den Verbandsgemeindegrenzen von Ulmen und Daun und der Ein- / Ausfahrt Ulmen (2) befindet sich beidseitig die lärm mindernde Deckschicht „Betone“ mit Waschbetonoberfläche. Ab der Ein- / Ausfahrt Ulmen (2) bis zur Verbandsgemeindegrenze Ulmen / Kaiseresch wurde auf der A_48 beidseitig die lärm mindernde Deckschicht „Lärmarmen Gussasphalt“ verbaut.

1.1.2 Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)

Ulmen

Zwischen der K 135_1 / Höchstberger Straße und dem Kreisverkehr L_101 gilt eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h statt 50 km/h. In der Ortsdurchfahrt Meiserich gilt auf der K 135_1 zwischen Üßbachtalstraße und Ulmener Straße 10 eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h statt 50 km/h. In der Bahnhofstraße ist eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h statt 50 km/h festgesetzt. In der Jahnstraße ist eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h statt 50 km/h festgesetzt. In der Ritter-Hausten-Straße ist eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h statt 50 km/h festgesetzt.

Auf der K 135_1 gilt zwischen Meisericher Straße und L_101 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h statt 100 km/h. Auf der B_257 gilt im Bereich der Aus- / Einfahrt A_48 / B_257 und L_101 / B_257 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h statt 100 km/h. Auf der K 135_2 gilt in Fahrtrichtung Vorpochen zwischen Ortseinfahrt und auf Höhe An der Autobahn eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h statt 100 km/h.

Auf der K 135_1 / Höchstberger Straße gilt im Bereich des Bahnübergangs vor der östlichen Ortseinfahrt beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 20 km/h. In Fahrtrichtung Ulmen gilt vor der Reduzierung aufgrund des Bahnübergangs bereits eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h statt 100 km/h.

Zum Schutz der Siedlung wurde entlang der A_48 zwischen Jungferweiher und Ein- / Ausfahrt Ulmen beidseitig eine Lärmschutzwand gebaut. Entlang der B_259 zwischen Am großen Baum und Fronweg wurde ein Lärmschutzwall errichtet.

1.1.3 Weitere Maßnahmen in Gemeinden ohne Hauptverkehrsstraßen

Alflen

Innerorts gilt auf der K 135_6 / Moselweg zwischen Ringstraße und Gartenstraße eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 statt 50 km/h. Vor dem Kreuzungsbereich L_52 / K 135_6 gilt auf der L_52 jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 statt 100 km/h. Auf L_52 gilt zwischen Brunnenstraße und Raiffeisenstraße beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 statt 100 km/h. Vor den Kreuzungsbereichen B_259 / L_52 gilt auf der B_259 jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 statt 100 km/h. Vor dem Kreisverkehr aus Fahrtrichtung Alflen kommend gilt auf der L_52 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 statt 100 km/h.

Auderath

Vor der Aus- / Einfahrt B_259 / L_102 in Fahrtrichtung Ulmen gilt einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 statt 100 km/h. Zwischen Am Seitert 9 und Wilhelmshöhe gilt beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 statt 100 km/h.

Bad Bertrich

In der Kurfürstenstraße zwischen L_103 und Kreisverkehr ist eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h statt 50 km/h festgesetzt. In der Kurfürstenstraße zwischen der Vulkaneifel Therme und Viktoriastraße ist ein verkehrsberuhigter Bereich angeordnet worden.

Vor der nördlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_103 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 statt 100 km/h. Vor der südlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_103 im Bereich des Diana Tunnels einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 statt 100 km/h. Im Bereich des Apollo Tunnels in Fahrtrichtung Alf gilt auf der L_103 ebenfalls eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 statt 100 km/h.

Zum Schutz der Siedlung wurde anschließend an den Diana Tunnel eine etwa 50 Meter lange Lärmschutzwand errichtet.

Beuren

–

Büchel

Vor der südlichen Ortseinfahrt gilt auf der B_259 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 statt 100 km/h. Vor der nördlichen Ortseinfahrt gilt auf der B_259 auf Höhe der Parkstraße beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 statt 100 km/h. Vor dem Kreuzungsbereich B_259 / L_100 gilt auf der B_259 jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 statt 100 km/h.

Filz

–

Gevenich

Zwischen der nördlichen Ortseinfahrt und der Verbandsgemeindegrenze Ulmen / Cochem gilt beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 statt 100 km/h.

Gillenbeuren

Zwischen den Kreuzungsbereichen L_52 / K 135_7 und L_52 / K 135_8 gilt beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 statt 100 km/h.

Kliding

–

Lutzerath

In der Römerstraße ist eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h statt 50 km/h festgesetzt.

Vor dem Kreuzungsbereich L_52 / L_16 gilt auf der L_52 jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 statt 100 km/h.

Schmitt

–

Urschmitt

–

Wagenhausen

–

Weiler

–

Wollmerath

–

1.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Aufgrund ausstehender Rückmeldungen soll die Aktualisierung dieses Abschnitts im weiteren Prozess der Lärmaktionsplanung erfolgen.

1.3 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Ziel ist es, die Bevölkerung vor Gesundheitsbeeinträchtigungen und Lärmbelastigungen zu schützen.

Hierzu sollten zukünftig Maßnahmen vorgesehen werden, die im Zuge von Ausbaumaßnahmen in einem, wirtschaftlich vertretbaren Verhältnis zu den Baukosten stehen (aktiver oder passiver Schallschutz).

Die Verbandsgemeinde Ulmen wird sich weiterhin für einen verbesserten Lärmschutz an der A_48, auch für die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung, einsetzen.

Die Lärmsituation wird wie auch bereits in der Vergangenheit bei zukünftigen Planungen im Rahmen der Bauleitplanung beachtet. Bei der evtl. Ausweisung eines Neubaugebietes in Ulmen-Meiserich werden die Belange des Lärmschutzes und der kartierten Bereiche berücksichtigt.

2 SCHUTZ RUHIGER GEBIETE – VG ULMEN –

Die Festlegung Ruhiger Gebiete im Innenbereich erfolgt im Zuge der Bauleitplanung (insbesondere Festsetzung allgemeiner Wohngebiete, Ausweisung von Grünflächen). Grundsätzlich sollen große zusammenhängende Waldflächen Ruhige Gebiete im Sinne des § 47 d BImSchG darstellen. Im Einzelfall soll dies durch bauleitplanerische Verfahren untersucht und festgelegt werden.

In der Verbandsgemeinde Ulmen gibt es mehrere unterschiedliche nationale und internationale Schutzgebiete.

Zurzeit wird geprüft, ob in den ausgewiesenen Gebieten und gegebenenfalls darüber hinaus auch in weiteren Bereichen Ruhige Gebiete festgelegt werden können.